

WSV Ramsau



Aktuell



Saison 2023/24

www.ramsausport.com



WIR WOLLEN!

FIS Nordische Ski WM 2031 in Ramsau am Dachstein

Seiten 4 und 5



RAMSAU
SCHLÄDMINGDACHSTEIN

Liebe WSV Familie,

der Wintersportverein Ramsau ist der Wahnsinn.

Warum ich bei meinem 14. Vorwort für unsere WSV Zeitung mit diesen Worten beginne, ist wieder unseren Sportler:innen geschuldet. Jedes Jahr schreibe ich aufs Neue über „eine sehr erfolgreiche Saison“, oder „eine außergewöhnliche Saison“, oder „erfolgreichste Saison“ in der Geschichte des WSV. Unsere Sportler:innen haben auch heuer wieder das WSV Ramsau Erfolgsbuch um viele Seiten erweitert.

Medaillen bei Nachwuchs-Welt- und Europameisterschaften, eine Medaillenflut bei Österreichischen Meisterschaften, Siege in diversen Gesamtwertungen, erfolgreichster österreichischer Langlaufverein. Allein die Siege in Bezirks- und Landescups und bei steirischen Meisterschaften würden die Zeitung schon füllen, wenn ich diese aufzählen müsste. Bei den österreichischen Meisterschaften für Schüler und Jugend im Langlauf in Bad Mitterndorf konnte man bei der offiziellen Siegerehrung glauben, dass es sich um eine Vereinsmeisterschaft handelt, weil man fast nur WSV Ramsau gehört hat. Diese Erfolge schlagen sich natürlich in den diversen ÖSV-Kaderlisten nieder.

NEUNZEHN WSV-Sportler:innen haben 2024/25 einen ÖSV-Kaderplatz erreicht. 3x Nationalmannschaft, 5x A-Kader, 2x B-Kader und 9x C-Kader. Hervorheben darf ich Luise Tritscher unsere jüngste Sportlerin, die heuer erstmalig einen C-Kader Platz im Skispringen erreicht hat. Unsere Sportler:innen scheinen in 7 ÖSV-Disziplinen-Listen auf – Biathlon, Langlauf, Nordische Kombination, Ski Alpin, Skibergsteigen, Skispringen und Snowboard. 19 Sportler:innen im ÖSV in 7 Disziplinen ist österreichweit einzigartig. Ja, es ist großartig und darum können wir sehr stolz sein und das gehört „hinausgetragen“.

All diese Sportler:innen sind seit ihrer Jugend mehr oder weniger durch den WSV unterstützt worden. Hier gilt ein großer DANK unseren Trainer:innen



v.l.: Alpinwart Hansi Royer, Kassier Reinhold Walcher, Schriftführerin Irene Buchner, Vizeobmann Gerhard Stocker, Obmann Alois Stadlober und Vizeobmann Hans-Peter Steiner

und ganz besonders den Eltern. Diese 19 Sportler:innen bilden die Spitze, aber wenn ich die Kinder sehe, wie eifrig und mit welcher Freude unsere Kleinsten in den alpinen und nordischen Gruppen unterwegs sind - da ist das Erfolgsbuch des WSV noch lange nicht vollgeschrieben.

2031 Nordische Ski Weltmeisterschaft in Ramsau am Dachstein - Traum oder Wirklichkeit? Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Gemeinsam mit Gemeinde und Erlebnisregion haben wir eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und am 14. März 2024 dem ÖSV übermittelt. Zurzeit werden Gespräche mit dem Land Steiermark, dem Land Salzburg (Bischofshofen) und dem Bund betreffend Finanzierung geführt. Sobald wir hier ein „befriedigendes“ Ergebnis bekommen, werden wir die Bevölkerung darüber informieren. Dann hoffen wir, dass der Traum Wirklichkeit wird. Unsere Sportler:innen stehen schon in den Startlöchern und hoffen, dass sie 2031 in ihrer Heimat für Erfolge sorgen dürfen.

Im Bereich der Veranstaltungen von Bezirks- und Landescups, österreichischen Meisterschaften, Europameisterschaften im Volkslanglauf, Special

Olympics Winterspielen bis hin zum Weltcup wurde wie immer großartige Arbeit geleistet. Sie bilden die finanzielle Basis für unsere Nachwuchsarbeit. Mein DANK an alle Mitarbeiter:innen kommt aus tiefstem Herzen, weil es ist nicht selbstverständlich, fast an jedem Wochenende im Winter für den WSV bereit zu stehen.

Als Verein wachsen wir weiter und haben mit 1294 Mitgliedern unseren höchsten Stand erreicht.

Hier darf ich Fritz Schrempf und Sigi Steiner erwähnen, stellvertretend für alle, die uns vorausgegangen sind. Fritz, deine Anrufe nach den Veranstaltungen und Berichte über den WSV und Sigi, deine Unterstützung sowie Wertschätzung in unruhigeren Zeiten werden mir fehlen.

Abschließend gilt mein Dank meinem Vorstand im WSV, allen Trainer:innen und den Eltern für ihre Mitarbeit, besonders Andrea und Gudrun im Sportbüro, den Ramsauer Verkehrsbetrieben und der Rittisbergbahn für die großartige Unterstützung und perfekte Aufbereitung der Sportstätten, sowie allen Gönnern und Förderern.

Euer Luis Stadlober



Die ÖSV-Kader 2024/25 stehen fest

“Der WSV Ramsau ist mit 19 Athleten vertreten, ein weiterer Rekord im erfolgreichsten Verein Österreichs.”

ALPIN

BACHLER Fabian **B-Kader**

Biathlon

STEINER Tamara **A-Kader**

PITZER Leonie **B-Kader**

SCHREMPF Anna Maria **C-Kader**

Nordische Kombination

REHRL Franz-Josef **National Team**

WALCHER Paul **A-Kader**

FISCHBACHER Jonas **A-Kader**

STEINER Hannes **C-Kader**

GROSSEGGER Kenji **C-Kader**

Langlauf

VERMEULEN Mika **National Team**

ENGELHARDT Katharina **C-Kader**

ENGELHARDT Magdalena **C-Kader**

ERMOLOV Georgii **C-Kader**

Skibergsteigen

OBERAUER Nils **National Team**

TRITSCHER Julian **A-Kader**

RETTENSTEINER Kilian **C-Kader**

Skispringen

WIESER Matthias **C-Kader**

TRITSCHER Luise **C-Kader**

Snowboard

PICKL David **A-Kader**



WIR GRATULIEREN

www.ramsausport.com



Ski Austria

Ein Grundstein

1999 – das Jahr, in dem Ramsau am Dachstein Geschichte schrieb: Mit der WM-Vergabe im dritten Anlauf setzte sich der Ort als international bekanntes nordisches Kompetenzzentrum für den Spitzen- und Breitensport durch. Neben dem für die WM erweiterten Langlaufloipennetz und zahlreichen neu errichteten Schanzen (Jugend und Spitzensport) wurde auch die Großschanze in Bischofshofen eingebunden.

nordischen Tourismus genutzt werden.

Die WM 1999 hat auch dazu geführt, dass die Betriebe Investitionen vorgezogen haben, um ihre Betriebe zukunftsfähig zu machen und hat damit zur Qualitätsverbesserung des touristischen Angebots beigetragen.

Um das Potenzial der Region zu erhalten und im Sinne des Eventlebenszyklus zu agieren, ist wieder die Zeit gekommen, einen Schritt zu wagen.

rer Sportinfrastruktur, aber auch als Ort zukunftsfähig! Ramsau am Dachstein soll als Skifest für die besten Athletinnen und Athleten der Welt auf die WM 2031 vorbereitet werden und sogar die übernächste WM mit geringen Kosten im Jahr 2051 austragen können.

Nach der WM 2031 soll Ramsau am Dachstein in der Top-Erlebnisregion Schladming-Dachstein eine einzigartige Positionierung als exzellente Destination in den Alpen erreicht haben. Mit der Alpinkompetenz der vier Skiberge und der nordischen Kompetenz in Ramsau am Dachstein ergibt sich ein einzigartiges und zukunftsfähiges touristisches Angebot für Schladming-Dachstein. Damit positioniert sich Schladming-Dachstein als Top 5 Urlaubsregion Österreichs für die nächsten Jahrzehnte. Dies sichert natürlich auch die Wertschöpfung in der Region, Arbeitsplätze und die Standortversicherung der Betriebe ab

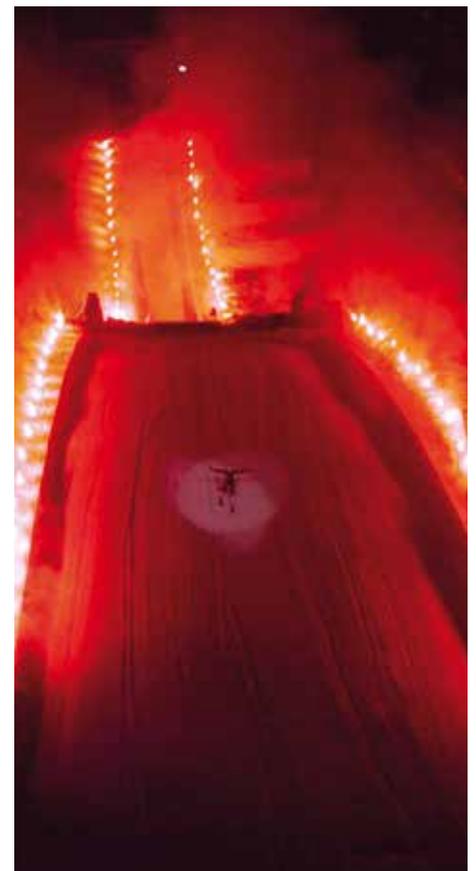


Traumhafte Bilder gingen während der WM 1999 von Ramsau in die Welt hinaus

Abseits der Loipen begeistert Ramsau am Dachstein in zahlreichen Aspekten, wie auch in puncto Infrastruktur. Für die Weltmeisterschaften legte die Gemeinde starken Fokus auf die nachhaltige Infrastruktur wie die Erweiterung des Hallenbads und die Errichtung des Eventzentrums. In den letzten beiden Jahrzehnten konnte dadurch sämtliche Infrastruktur bestmöglich für den Spitzensport und den

Knapp 25 Jahre nach den erfolgreichen Weltmeisterschaften fällt nun der Fokus auf das Jahr 2031 bzw. 2033. Val di Fiemme, Trondheim, Falun oder Lahti beweisen es: Nur mit Großveranstaltungen, die in regelmäßigen Abständen stattfinden, gibt es eine vielversprechende Zukunft.

Machen wir gemeinsam Ramsau am Dachstein als nordisches Zentrum der Region Schladming-Dachstein mit ih-



SkilehrerInnen / TrainerInnen

für Alpin, Snowboard und Langlauf gesucht
Halbtags von 9 bis 12 Uhr oder ganztags
für die Saison 2024/25 und für die Ferienzeiten
Informationen unter Tel: 03687/81430

skischule
RAMSAU
www.skischule-ramsau.at



Die österreichischen Langläufer schrieben bei ihrer Heim-WM in Ramsau Geschichte

360 Grad Perspektive: Ein Zentrum für alle

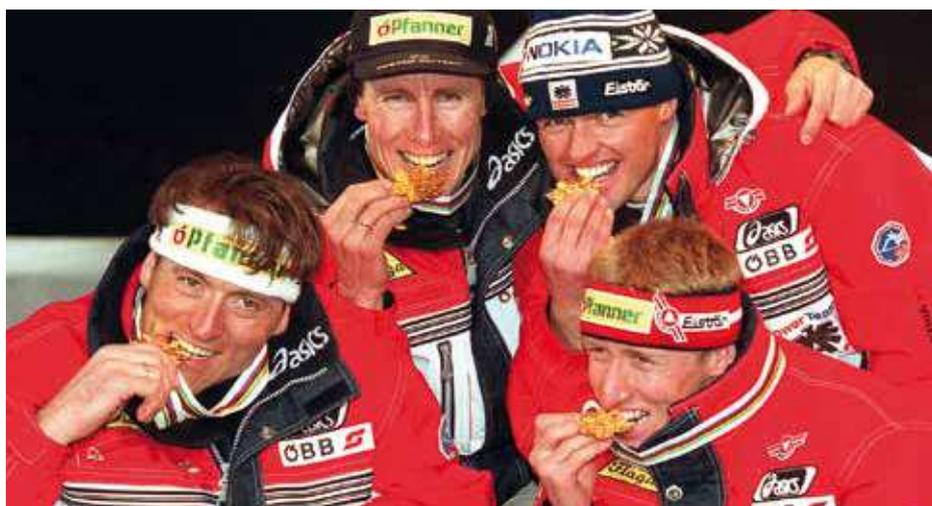
Nordische Exzellenz in den Alpen soll für alle möglich sein: Schon die ersten Weltmeisterschaften 1999 förderten die nachhaltige Entwicklung der Region. Die Investition in den Spitzensport auf dem Standard der Weltelite soll auch der einheimischen Jugend zugutekommen. Überdies werden Volkslangläufe für alle Generationen durch die fortschrittliche Sportinfrastruktur langfristig in Ramsau am Dachstein ihre Heimat finden. So können wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen:

Zum einen die Nutzung für Breitensport und zum anderen die touristische Weiterentwicklung von Ramsau am Dachstein als führende nordische Destination in den Alpen. Die geplante Infrastruktur soll ein Leuchtturmprojekt für die gesamte Steiermark sein und einen Beitrag zur langfristigen Absicherung der Attraktivität als touristische Destination leisten.

Mit der derzeitigen Weiterentwicklung des Dachstein Gletschers bietet sich Ramsau am Dachstein als internationales Nordisches Trainingszentrum für Langlauf und Skispringen und Heimat der österreichischen nordischen Familie an.



Christian Hoffmann beim historischen Zielsprint des Langlauf-Team-Bewerbs



Das Gold-Team: Michail Botwinow, Alois Stadlober, Markus Gandler und Christian Hoffmann



Waldcafé - Liftstüberl

*Sommerrodeln, gemütliche Terrasse
Auf Vorbestellung Ripperl, Stelzen,
Backhendl, Steirische Kasnocken
Täglich geöffnet. www.rittisberg.at*



FIS Weltcup Nordische

Drei Ramsauer waren beim

Auch in diesem Winter trafen sich die besten nordischen Allrounder in Ramsau am Dachstein. Mit zwei Siegen an zwei Tagen stachen die österreichischen Athleten überaus erfolgreich hervor. Johannes Lamparter lief in Ramsau gleich zweimal zum Sieg



Mit Jonas Fischbacher, FJ Rehrl und Paul Walcher waren gleich drei Ramsauer am Start

Seit 13 Jahren gab es keinen Weltcup-Sieg eines österreichischen Kombinierers mehr in der Ramsau. Dies änderte Johannes Lamparter während des Weltcup-Wochenendes schlagartig und holte sich sogar das Double in der Ramsau! Am Freitag setzte sich der 22-jährige Tiroler beim Massenstartbewerb - nach Rang vier im Langlauf - im Springen gegen den norwegischen Weltcup-Führenden Jarl Magnus Riiber durch und sichert sich den ersten österreichischen Weltcup-Sieg seit 2010 in Ramsau am Dachstein. Auch am Samstag im Kompakt-Bewerb war

Lamparter unschlagbar, wiederholte seine Top-Leistung vom Vortag und feierte somit seinen zwölften Weltcup-Sieg. Stefan Rettenegger und Lisa Hirner stürmten ebenfalls im Kompakt-Berwerb am Samstag auf den dritten Platz!

Aber ein ganz besonderes Highlight war, dass erstmals gleich drei Ramsauer bei „ihrem“ Heimweltcup an den Start gingen. Neben dem arrivierten Nationalteam-Athleten FJ Rehrl hatten auch Juniorenweltmeister Paul Walcher und Weltcup-Debütant Jonas Fischbacher ihren Weltcupauftritt in der Ramsau.



Johannes Lamparter konnte in Ramsau gleich zweimal die Goldmedaille holen



Lisa Hirner sicherte sich am Samstag Platz 3



Das Siegerpodest des Massenstarts der Herren: 1. Johannes Lamparter (AUT), 2. Jarl Magnus Riiber (NOR), 3. Manuel Faißt (GER)



Die Sprungszchanze präsentierte sich auch 2023 in bestem Zustand

Kombination 2023

Heimweltcup am Start



Tolle Stimmung im Langlaufstadion



Paul Walcher führt die Gruppe an



Alois, Roswitha, Hans-Peter und Gerhard



FJ Rehr

Ergebnisse Weltcup 2023:

Massenstart Herren

Freitag, 15. Dezember 2023

1. Johannes Lamparter | AUT
2. Jarl Magnus Riiber | NOR
3. Manuel Faißt | GER

Gundersen-Bewerb Damen

Freitag, 15. Dezember 2023

1. Gyda Westhold Hansen | NOR
2. Ida Marie Hagen | NOR
3. Minja Korhonen | FIN

Kompakt-Bewerb-Herren

Samstag, 16. Dezember 2023

1. Johannes Lamparter | AUT
2. Jarl Magnus Riiber | NOR
3. Stefan Rettenecker | AUT

Kompakt-Bewerb-Damen

Samstag, 16. Dezember 2023

1. Ida Marie Hagen | NOR
2. Gyda Westhold Hansen | NOR
3. Lisa Hirner | AUT

FIS WELTCUP
 Nordische Kombination Damen und Herren
20.-21. Dezember 2024

Stylmag WPU NORDIC COMBINED WORLD CUP VIEHMANN

SCHLADMING DACHSTEIN

Impressionen Weltcup



Die Herren auf der Loipe



Promistaffel 2023



Johannes Lamparter triumphierte in Ramsau



Paul Walcher



FJ Rehrl



Jonas Fischbacher



Das ÖSV Team



Paul Walcher



Marco mit der Siegerin Ida Marie Hagen aus Norwegen



Nussi und Irene



Jonas Fischbacher



Lisa Hirner



Vorbereitungen für die Siegerehrung



Nussi, Roland und Fredi



Paul Walcher



Johannes Lamparter



Das Siegerpodest des Kompakt-Bewerbs der Herren: 1. Johannes Lamparter, 2. Jarl Magnus Riiber, 3. Stefan Rettenegger



Rennleiter Sebastian

Liste der Vereinsmeister des WSV

	Alpin-Damen	Alpin-Herren	LL-Damen	LL-Herren
1971	Sigrid Landl	Herbert Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1972	Ulli Wieser	Manfred Royer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1973	Sigrid Landl	Walter Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1974	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Birgit Schrempf	Richard Lackner
1975	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Anneliese Wieser	Richard Lackner
1976	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Elisabeth Simonlehner	Helfried Stiegler
1977	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1978	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Richard Lackner
1979	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1980	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1981	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1982	Gerlinde Hubner	Michael Wolff	Heidi Schrempf	Robert Tritscher
1983	Evelyn Knaus	Karl Wieser	Ursula Berger	Gerhard Drosch
1984	Elfriede Perner	Albert Prugger jun.	Doris Höflehner	Gerhard Drosch
1985	Elfriede Perner	Karl Wieser	Ulrike Berger	Karl Wieser
1986	Elfriede Perner	Max Lettmayer	Doris Höflehner	Karl Wieser
1987	Sonja Bachler	Bernd Simonlehner	Doris Höflehner	Achim Walcher
1988	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher
1989	Alexandra Bachler	Karl Wieser	Gabi Walcher	Achim Walcher
1990	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Wolfgang Perner
1991	Sonja Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher
1992	Alexandra Bachler	Christian Simonlehner	Brigitte Simonlehner	Reinhold Walcher
1993	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	Gabi Walcher	Achim Walcher
1994	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1995	Alexandra Bachler	Christian Höflehner	Dorien Hoogwerf	Gerhard Tritscher
1996	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Waltraud Kanzian	Gerhard Tritscher
1997	Michaela Landl	Willi Zechner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1998	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Christine Steinberger	Achim Walcher
1999	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2000	Sonja Bachler	R. Bachler und H. Pitzer	Romana Schrempf	Sepp Tritscher
2001	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2002	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Maria Kirchgasser	Gerhard Tritscher
2003	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Achim Walcher
2004	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2005	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian



IN-HOLZ TISCHLEREI
ROBERT WINKLER
WWW.IN-HOLZ.AT



2006	Jessica Binder	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Alexander Kanzian
2007	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2008	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Sandra Stiegler	Alexander Kanzian
2009	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Fabienne Hartweger	Sergei Rozhkov
2010	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Niklas Liederer
2011	Sarah Lichtenegger	Hansi Royer	Maria Theurl-Walcher	Lukas Weitgasser
2012	Sonja Bachler	Jürgen Kandlbauer	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer
2013	Sonja Bachler	Florian Perner	Maria Theurl-Walcher	Alois Stadlober
2014	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer
2015	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Tamara Steiner	Franz Josef Rehl
2016	Selina Stecher	Florian Perner	Witta Walcher	Moran Vermeulen
2017	Valentina Hartweger	Hans-Peter Steiner	Witta Walcher	Georg Malle
2018	Selina Stecher	Luis Tritscher	Witta Walcher	Achim Walcher
2019	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Anna Maria Schrempf	Mika Vermeulen
2020	wg. Covid nicht durchgeführt			
2021	wg. Covid nicht durchgeführt			
2022	Tina Hebrank	Fabian Bachler	Marta Majetny	Mario Schlögel
2023	Mariella Bachler	Fabian Bachler	Marta Majetny	Max Urain

**Im März 2024 mussten die Vereinsmeisterschaften wegen Schneemangels abgesagt werden.
Sie werden im Dezember 2024 nachgeholt**

Kombination

2003	Gerlinde Stiegler	Hans-Peter Steiner
2004	Sandra Stiegler	Alois Stadlober
2005	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian
2006	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2007	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2008	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2009	Sonja Bachler	Alexander Kanzian
2010	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2011	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2012	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2013	Maria Theurl-Walcher	Alexander Kanzian
2014	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2015	Kumiko Grossegger	Christoph Penatzer
2016	Maria Theurl-Walcher	Achim Walcher
2017	Witta Walcher	Daniel Bauer
2018	Witta Walcher	Daniel Bauer
2019	Selina Reiter	Daniel Bauer

Schneekönig (Kinder/Schüler)

1994	Michaela Landl	Reinhold Bachler
1995	Michaela Landl	Andreas Mitter
1996	Sandra Stiegler	Simon Gerhardter
1997	Michaela Steiner	Simon Gerhardter
2011	Melanie Rettenwender	Paul Tritscher
2012	Selina Reiter	Christoph Penatzer
2013	Lea Lichtenegger	Patrick Pitzer
2014	Julia Perner, Gloria Lyons	Paul Tritscher
2015	Hannah Tritscher	Roland Stocker
2016	Julia Perner	Luis Tritscher
2018	Marie Tritscher	Kenji Grossegger
2019	Melina Winkler	Kenji Grossegger

Vereinsmeister Skitouren

2024	Lydia Prugger	Nils Oberauer
------	---------------	---------------



WM Schischule Royer

Beste Ausbildung, jahrelange
Erfahrung und jede Menge Spaß!
www.wm-schischule-royer.at



FIS Kaderläufer des

Luis Tritscher

Luis Tritscher startete im Dezember in die Europacupsaison, jedoch verlief dieser Beginn nicht wie erhofft. Über Weihnachten wurde intensiv trainiert, doch Mitte Januar verletzte er sich bedauerlicherweise bei einem Super-G in Saalbach durch eine Kompression am rechten Knie. Durch die Verletzung fiel Luis bis Ende Februar aus.



In der Folge absolvierte er zahlreiche Physiotherapie-Sitzungen um wieder fit zu werden. Ende Februar wagte Luis in Verbier (SUI) ein Comeback in den Europacuprennen, jedoch konnte er aufgrund des Trainingsrückstands nicht an seine bisherigen Leistungen anknüpfen. Auch bei den abschließenden Europacuprennen in Kvitfjell (NOR) sowie den

Österreichischen Meisterschaften auf der Reiteralp machte sich die Verletzungspause bemerkbar und brachten leider nicht die erhofften Ergebnisse. Für Luis war dies sicherlich eine enttäuschende Rennsaison, die nicht seinen Erwartungen entsprach. Wir wünschen ihm für die kommende Saison alles Gute!

Ferdinand Fenz

Nachdem Ferdinand Fenz in der Saison 2022/23 verletzungsbedingt pausieren musste, startete er in der abgelaufenen Saison 2023/24 durch. Ferdi kann, obwohl er einige Ausfälle zu verzeichnen hatte, auf eine solide FIS-Rennsaison zurückblicken. Bei einem FIS-NJR Riesentorlauf in St. Lambrecht im Jänner holte er sich sogar den Sieg. Gratulation und weiter so.



Julia und Michael Ettl

Die Geschwister Julia und Michael Ettl sind ebenfalls in der abgelaufenen Saison als Vertreter des WSV Ramsau bei FIS-Rennen angetreten. Für beide war es eine eher durchwachsene Rennsaison mit vielen Auf's und Abs. Dennoch schaffte Michael beim FIS-

Slalom in der Weinebene im März ein Podium: hier fuhr er auf den zweiten Platz, mit dem er großartige 27 FIS-Punkte anschieb. Wir wünschen unseren FIS-Fahrern eine gute Vorbereitung und alles Gute für die kommende Saison!



Neueröffnung Rittisstadl

Märchenweg, Gipfelkreuzrundweg,
Höhenspielplatz, Barfußweg
LandART Rittisberg, Kalis Rätselrallye

Rittisstadl
Rittisberg am Dachstein
www.rittisberg.at

WSV Ramsau alpin

Fabian Bachler

Für Fabian Bachler verlief die Europacupsaison 2023-24 äußerst erfolgreich, und er konnte sich aufgrund seiner hervorragenden Leistungen erneut für den ÖSV B-Kader qualifizieren. Fabian erreichte mehrere Top-10-Platzierungen im Europacup sowie bei nationalen FIS-Rennen.



Besonders erwähnenswert sind sein 5. Platz im Europacup-Super-G in Sella Nevea (ITA) sowie der 8. Platz im Europacup-Riesentorlauf in Kitzbühel/Pass Thurn. Als einzigem österreichischen Athleten gelang es ihm, in drei Disziplinen des Eu-



ropacups Punkte zu sammeln: Riesentorlauf, Super-G und Abfahrt. Im Super-G schaffte er es sogar, sich in der Gesamtwertung unter den Top 15 der Welt zu platzieren. Die großartigen Leistungen stellen nun einen klaren Vorteil für die kommende Saison 2024-25 dar, da er mit guten

Punkten in die neue Saison starten wird.

Wir wünschen Fabian für die kommende Saison weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass er bei weiteren guten Leistungen auch bald die Möglichkeit erhält, im Riesentorlauf oder Super-G im Weltcup anzutreten.



Julia Maier

Die jüngste Rennläuferin des WSV Ramsau, geboren im Jahr 2007, absolvierte ihre erste FIS-Saison im steirischen Landeskader. Mit soliden Leistungen konnte sie bereits in drei Disziplinen - Riesentorlauf, Slalom und Super-G - gute FIS-Punkte erreichen. In ihrer ersten Saison nahm sie an insgesamt 38 FIS-Rennen teil, wobei ihr bestes Ergebnis ein 9. Platz im Riesentorlauf in Mayerhofen war.

Für ihr Debüt auf der internationalen Bühne kann Julia mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahre im Skirennsport.



Internationaler Einsatz für Jake Lyons

Unser WSV Ramsau-Nachwuchsathlet Jake Lyons durfte im Jänner 2024 internationale Ski-Luft schnuppern. Bei den FIS-Schülerrennen Trofeu Borrufa in Andorra ging Jake für sein Vaterland Irland an den Start. Insgesamt traten 250 Läufer aus 33 Nationen bei den Bewerben in Andorra an. Jake erzielte in seiner Klasse U16 der Burschen, in der 80 Athleten vertreten waren, einen guten 18. Rang im Slalom.



Jake Lyons

Rücktritt Lena Bachler



Mit schwerem Herzen musste Lena Bachler aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt als Skirennläuferin bekanntgeben.

Zu Beginn ihres ersten FIS-Rennjahres wurde bei ihr das Pfeiffersche Drüsenfieber diagnostiziert, was eine längere Erholungszeit erforderte und es ihr unmöglich machte, ihre sportlichen Ambitionen fortzusetzen.

„Ich möchte mich bei jedem, der mich in irgendeiner Weise unterstützt hat, ganz herzlich bedanken. Besonders gilt der Dank meinen Eltern, ohne deren bedingungslose Unterstützung nichts möglich gewesen wäre. Es war eine großartige Zeit, und ich bin dankbar für die vielen schönen Momente“, so Lena Bachler.



Lena Bachler

Impressionen Kaderläufer Alpin



Julia Ettl



Fabian beim Skitester am Rittisberg



Roland und Fabian beim Training



Hans Knauß mit dem Alpin Team, darunter Fabian und Luis



Fabian als Vorläufer beim Weltcuprennen in Sölden



Lena und Gerald



Fabian beim Konditraining



Luis Tritscher beim Super-G in Kvitfjell (NOR)



Julia Maier



Lena Bachler mit ihren Eltern



Hans-Peter und Fabian beim Europacup Finale in Kvitfjell



Luis bei der Abfahrt in Kvitfjell (NOR)



Ferdi Fenz



Lena Bachler

Rennggruppe- Kindertraining

Im November startete unsere Kinder-Rennggruppe der Klassen U8 bis U12 mit sechs Kondi-Trainings und schuf so eine optimale Basis für den Winter. Ab Anfang Dezember wurden dann insgesamt 39 Schneetrainings mit unseren Kindern abgehalten.

Das Training wurde von allen Kindern sehr gut und intensiv angenommen, und es entwickelte sich eine tolle Dynamik: die Kinder sind nicht nur Vereinskollegen, sondern sie haben bei den gemeinsamen Trainings und Bewerben Freundschaft geschlossen. Die gute Stimmung im Team spürte man auch bei den Rennen, bei denen sich immer alle gegenseitig kräftig angefeuert haben. Die Kinder freuten sich mit den Gewinnern und spendeten jenen Trost, bei denen es nicht so gut lief. Diese Gruppendynamik machte auch bei den Eltern nicht halt – wir fühlen uns wie eine große Familie, und unsere Freude und Spaß an der Gemeinschaft wurde auch von den anderen Vereinen wahrgenommen.

Es war auch in der vergangenen Saison eine super Zusammenarbeit von Trainern und Eltern - bei allen Trainings und Rennen. DANKE dafür!

Steirische Kinderrennen (Kleinlobming, Altaussee)

Unsere Kinder waren nicht nur im Bezirkscup aktiv, sondern auch bei den steirischen Kinderrennen. Diese fanden 2024 in Kleinlobming und in Altaussee statt, und es wurden insgesamt fünf Rennen durchgeführt: 2 Slaloms, 2 Riesentorläufe und ein Kids-Cross-Rennen.

Auch bei den steirischen Rennen zeigten unsere Kinder super Leistungen. Neben vielen Top-Platzierungen eroberten die WSV-Kids

- 11 Siege durch Katharina Perner (U8/1x), Leon Perner (U9/4x), Leo Kandlbauer (U11/5x) und Sarah Glaser (U12/1x)

- 2 zweite Plätze durch Katharina Perner (U8/1x) und Kilian Pinggera (U11/1x)

- 7 dritte Plätze durch Mona Winkler (U8/1x), Paula Simonlehner (U8/1x), Levi Royer (U8/2x), Leon Perner (U9/1x) und Fabio Stocker (U10/2x).

Bezirkscup Skibezirk I – Ramsau Nr. 1 in der Vereinswertung

Das Team des WSV Ramsau holte erstmals seit 2018 wieder den Sieg in der Vereinswertung des Bezirkscups 2023/24!

Vom ersten Saison-Rennen an hatte das Ramsauer Alpin-Team die Nase vorn und verteidigte die Pole-Position bis zum Schluss. Unser Ski-Nachwuchs sicherte sich den begehrten Titel in der Vereinswertung mit 691 Punkten Vorsprung auf den WSV Schladming. Unsere Kinder und Schüler erbrachten in den Bezirkscup-Rennen super Leistungen und konnten mit zahlreichen Stockerlplätzen und Top-Ergebnissen aufzeigen. In den insgesamt sieben Rennen – 2 Slaloms, 4 Riesentorläufe und ein Cross-Rennen – hat unser Alpin-Team großartige 24 Siege, 23 zweite und 12 dritte Plätze eingefahren.

Außerdem eroberten die Ramsauer Nachwuchs-Rennläufer drei rote Trikots: wir gratulieren Katharina Perner (U8), Leon Perner (U10) und Leo Kandlbauer (U12) zum jeweiligen Sieg der Gesamtwertung in ihren Klassen! Max Rechberger (U16) setzte sich in seiner Klasse punktgleich mit dem Gröbminger Julian Peer an die Spitze, das rote Trikot ging jedoch an Julian, da er mehr Siege auf seinem Konto hatte.

Die Top-Platzierungen in den Gesamt-Klassenwertungen unserer Athleten:

U8:

- 1 Katharina Perner
- 2 Mona Winkler
- 3 Paula Simonlehner

- 2 Levi Royer
- 3 Jonas Pitzer

U10:

- 4 Nelli Simonlehner

- 1 Leon Perner
- 2 Noah Lavric
- 3 Fabio Stocker

U12:

- 2 Sarah Glaser
- 8 Marie Winkler
- 1 Leo Kandlbauer
- 2 Kilian Pinggera
- 7 Stefan Lavric
- 8 Florian Stadler

U14:

- 2 Melina Winkler
- 6 Valentina Kandlbauer
- 9 Viktoria Perner

U16:

- 1 Maximilian Rechberger
- 5 Jake Lyons

Ein besonderer Dank gebührt allen engagierten Trainern, den Eltern und allen helfenden Händen, die unermüdlich hinter den Kulissen arbeiten um das Team zu stärken und zu unterstützen.



Das Trainerduo für unsere Kinder: Michi und Bernie

Mit diesen großartigen Resultaten kürte sich der WSV Ramsau zum stärksten teilnehmenden Verein. Wir gratulieren Leon Perner (U9) und Leo Kandlbauer (U11) zum Sieg in der Gesamtwertung in ihren Klassen! Unsere Athleten sorgten für weitere gute Platzierungen in der Gesamtwertung des Steirischen Kindercups.



Team WSV Ramsau

Bezirkscup-Finale

Schon seit 10 Jahren führt der WSV Ramsau das alljährliche Finale zum Saisonende durch. Aufgrund der Schneeverhältnisse mussten wir das Rennen jedoch vom Rittisberg auf die Reiteralm verlegen.

buffet war wie immer ein Renner. Auch der Teambewerb wurde im Anschluss an das Bezirkscup-Rennen abgehalten, hier konnte sich eines unserer Ramsauer Teams durchsetzen. Leo Kandlbauer, Sarah Glaser, Max Rech-



Das erfolgreiche Team des WSV Ramsau beim Bezirkscupfinale

Aus Gründen der Fairness wurde der Bewerb diesmal nicht wie gewohnt als Parallel-Rennen ausgetragen. Nichtsdestotrotz war die Veranstaltung ein krönender Abschluss mit tollen Leistungen und vielen Preisen, und das beliebten Kuchen-

berger und Jake Lyons ließen nichts anbrennen und holten gemeinsam den Sieg für den WSV Ramsau. Danke alle tatkräftigen Helfer, Eltern, Sponsoren und Gönner, die dieses alljährliche Event wieder möglich gemacht haben!

Techniktraining mit der WM-Schischule Royer

Auch in der vergangenen Saison gab es wieder das Techniktraining des WSV Ramsau in Kooperation mit der WM-Schischule Royer.

55 Kinder trainierten in 5 Gruppen jeden Samstag am Rittisberg. Bei 11 Trainings wurde nicht nur die Skitechnik, sondern auch die Renntechnik geübt und trainiert. Dieses Training ist für alle Volksschul-Kinder geeignet, die ihre Technik verbessern möchten - und die bei großer Begeisterung

zur Renngruppe wechseln können. Das Abschlussrennen wurde diesmal am Rittisberg Nordhang am 16. März durchgeführt. Bei der großen Siegerehrung durfte zur Freude aller jedes Kind einen Preis entgegennehmen. Vielen Dank an die Sponsoren für die Preise!

Danke an alle Kinder und Eltern, und natürlich auch an die Skilehrer, die dieses wichtige Angebot für unser Mitgliedskinder ermöglichen!



Steirischer Schülercup 2024

Unser kleines, aber top-motivierte Schülerteam konnte mit einigen guten Resultaten im Steirischen Schülercup aufwarten. Zwar gelang unseren Athleten kein Stockerlplatz, sie fuhren aber zahlreiche Top-Ten Platzierungen ein.

In der Vereinswertung stand nach der Endabrechnung für den WSV Ramsau ein sechster Platz zu Buche – bei immerhin 35 antretenden steirischen Vereinen.

Der Steirische Schülercup 2024 umfasste insgesamt 18 Bewerbe, darunter auch zwei Konditionswettkämpfe, die im Sommer ausgetragen wurden. Auch am Rittisberg in der Ramsau wurden zwei Schülercup-Rennen ausgetragen: ein Riesentorlauf im Jänner, und im Februar der zu den Steirischen Schülermeisterschaften zählende Slalom.



Die Schülertrainer Robert und Roland

Das Ramsauer Schülerteam wurde auch in der Saison 2023/24 von unseren Top-Trainern Robert Winkler und Roland Bachler betreut. Vielen Dank an unser großartiges Trainerteam, das unseren Athleten bei Trainings und Rennen immer mit Rat und Tat zur Seite steht!

Unsere Nachwuchssrennläufer im Schülercup 2024: Melina Winkler, Valentina Kandlbauer, Lily Haban und Viktoria Perner (U 14); Maximilian Rechberger und Jake Lyons (U 16).

Impressionen Alpin



WSV Kindergruppe



Leo Kandlbauer 2. Rang beim Spring Festival SalzburgMilch Kidscup GS in Hinterstoder



Leo beim Spring festival in Hinterstoder



Erfolgreiche WSV Kindergruppe bei den Steirischen Meisterschaften in Kleinlobming



Jake Lyons



Leader chair in Kleinlobming 2024



Melina Winkler auf Platz 4 beim Schülerscup am Rittisberg



Leo, Kilian, Florian



Levi Royer



Leo Steirischer GS Meister 2024



Siegerehrung beim Bezirkscup auf der Reiteralm



Leo beim Spring Festival Salzburg-Milch Kidscup SL Hinterstoder



Jake Lyons



Leo und Kilian



Berni außer Gefecht beim Finale auf der Reiteralm



Leo und Finn



Robert und Melina



Schülercup Krakauenebene 2024



Levi Royer



Die Mädels Sarah, Viki und Marie



Eines unserer Top-Teams auf der Reiteralm



Roland mit den Mädels

Nordische Kombination

Franz-Josef Rehrl (Nationalteam)



Foto: Simonlehner (WC Ramsau)

Auch wenn dieses Jahr leider kein „Stockerlplatz“ dabei war, konnte FJ mit 8 Top-10 Platzierungen im Weltcup eine super solide Saisonleistung abliefern. Der Nationalteamathlet und ausgebildete Polizist ist nach wie vor das große Vorbild aller WSV-Sportler und das „Ramsauer Aushängeschild“ im Weltcupzirkus der Nordischen Kombination. Nächstes Jahr finden die Nordischen Weltmeisterschaften in Trondheim statt – wir freuen uns und halten dir dafür ganz fest die Daumen!

Hannes Steiner (C-Kader)

Für Hannes verlief diese Saison krankheitsbedingt nicht ganz nach Wunsch. Im Alpencup konnte er 3 Top-20 Ergebnisse erreichen und er wird nächstes Jahr seine Ausbildung zum Konstrukteur im NAZ abschließen. Hannes ist weiterhin im C-Kader und wird nächste Saison, hoffentlich ohne Erkrankung, nochmal voll durchstarten.



Jonas Fischbacher (A-Kader)

Jonas kann auf einen sehr erfolgreichen Winter zurückblicken. Mit nicht weniger als 9 Top-15 Platzierungen in seiner ersten Continental-Cup-Saison (eine Stufe unter dem Weltcup) konnte er sich für seinen ersten Weltcup-Einsatz in der Ramsau und auch für die Junioren-Weltmeisterschaften in Planica/SLO qualifizieren. Im 2er Team (mit Paul) erkämpfte er sich bei der Junioren-WM die Silbermedaille und erreichte im Einzelbewerb den hervorragenden 5. Platz. Als ÖSV A-Kader Athlet wird er kommende Saison in den Heeressport aufgenommen.

Foto: Ski Austria



Kenji Grossegger (C-Kader)

Nachdem Kenji mit perfekten Sprach- (und Sprung-) Kenntnissen im Herbst wieder aus Japan zurückgekehrt ist, wird er im NAZ Eisenerz seine Karriere als Nordischer Kombinierer fortsetzen. Bei allen Jugend-Austria-Cups, wo Kenji dabei war, schaffte er einen Podestplatz und landete in der Gesamtwertung auf Platz 3. Als einer der jüngsten Teilnehmer konnte Kenji dieses Jahr im Alpencup bereits 2 Top-10 Platzierungen aufweisen und hat somit den Sprung in den ÖSV C-Kader geschafft!



Paul Walcher (A-Kader)

Die beiden Medaillen bei den Junioren Weltmeisterschaften in Planica/SLO waren sicher der Saisonhöhepunkt für Paul. Im Einzel konnte er sich nach einer grandiosen Sprungleistung und dem anschließenden 10km Langlaufbewerb die Goldmedaille – und somit den Junioren-Weltmeistertitel, sichern. Im 2er Team (mit Jonas) erreichten die beiden hinter dem deutschen Team Platz 2 und holten sich die Silbermedaille. Diese Saison durfte Paul schon im Weltcupgeschehen der „Großen“ mitmischen und auch in der kommenden Saison hat Paul mit seinem WM-Titel einen fixen Startplatz im Weltcup. Paul ist kommende Saison im ÖSV A-Kader und wird nach der bestandenen Matura (herzliche Gratulation!) im Heeressport sein.



Foto: Ski Austria

Samuel Bauregger

Diese Saison konnte Sami beim Continental Cup 4 Mal in den Top-30 landen. Er studiert momentan als Fernstudium Ernährungswissenschaften und will nächste Saison nochmal den Anschluss an die Spitze der Nordischen Kombination schaffen.



und Nordische Kombination

Skispringen

Matthias Wieser (C-Kader)

Beim Austria Cup der Jugend 2 konnte Matthias 3 mal am Podest stehen und erreichte in der Gesamtwertung den 6. Platz. Auch dieses Jahr ist Matthias wieder im ÖSV C-Kader und absolviert im NAZ Eisenerz die Ausbildung zum Tischler.



Luise Tritscher (C-Kader)

Luise hat dieses Jahr von der Skihauptschule Schladming in das Skigymnasium Stams gewechselt und konnte im Nachwuchsbereich der Skispringerinnen schon kräftig aufzeigen. Sie ist 2-fache Österreichische Meisterin im Team (NK + SPL). Als eine der Jüngsten (ist noch in der Schülerklasse, startet aber auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen bereits bei den Juniorinnen) konnte sie mit 3 Siegen und weiteren 5 Top-5 Platzierungen die Austria-Cup Gesamtwertung der Juniorinnen klar gewinnen.



Und nun zu den „kleineren“ Kombinieren & Skispringern des WSV Ramsau. Unsere Athleten hatten heuer eine sehr kurze Wintersaison, weil es an vielen Austragungsorten der Landescups und der Austriacups einfach zu wenig Schnee gab, um die Schanzen wettkampftauglich zu präparieren. So wurden im Winter in der Steiermark gerade einmal 2 Wettkämpfe (Ramsau und Murau) statt 5 veranstaltet. Auch der Austriacup in Tschagguns konnte nicht durchgeführt werden und somit gab es österreichweit nur insgesamt 4 Wettkämpfe in Saalfelden und Eisenerz. Zum Glück werden in unseren Sparten auch Sommerbewerbe ausgetragen, die gemeinsam mit den Winterwettkämpfen zur Gesamtwertung zählen. Die Ramsauer Nachwuchsflyer zeigten in der Over-All-Wertung 23/24 mit folgenden Ergebnissen auf.

Landescup Gesamtwertung

Mädchen 2:	Hajok Sophie:	2. Rang SPL,	8. Rang NK
Schülerinnen:	Buchner Annika	2. Rang SPL,	2. Rang NK
Kinder 1:	Tritscher Philipp:	3. Rang SPL,	3. Rang NK
	Mitter Leonhard:	15. Rang SPL	
Kinder 2 :	Wolczyk Xavier:	6. Rang SPL,	7. Rang NK
Schüler 1:	Pichler Tobias	1. Rang SPL,	1. Rang NK
	Ahornegger Matthias	4. Rang SPL,	5. Rang NK
	Pichler Lian	5. Rang SPL,	4. Rang NK
Schüler 2:	Grossegger Simon	2. Rang SPL,	1. Rang NK
	Wieser Lukas	4. Rang SPL,	4. Rang NK
	Schwaiger Erik	8. Rang SPL,	13. Rang NK

Auch österreichweit waren die Ramsauer Schüler ganz vorne dabei.:

Gesamtwertung Austriacup 23/24 Sprunglauf

Schüler 1:	1. Rang	Tobias Pichler
Schüler 2:	4. Rang	Lukas Wieser

Österreichische Meisterschaften Sprunglauf Eisenerz

Schüler 2:	2. Rang	Simon Grossegger
------------	---------	------------------

Österreichische Meisterschaften Nordische Kombination Eisenerz

Schüler 1:	2. Rang	Tobias Pichler
------------	---------	----------------

Österreichische Meisterschaft Mannschaftsbewerbe Sprunglauf

Schüler 1:	1. Rang	Tobias Pichler
Schüler 2:	2. Rang	Lukas Wieser
	2. Rang	Simon Grossegger

Österreichische Meisterschaft Mannschaftsbewerbe Nordische Kombination

Schüler 1:	1. Rang	Tobias Pichler
Schüler 2:	1. Rang	Simon Grossegger

Austria Cups SPL /NK in der Saison 23/24

5 x 1. Platz und 3 x 2. Platz	Tobias Pichler
1 x 1. Platz und 1 x 3. Platz	Lukas Wieser
1 x 3. Platz	Simon Grossegger

Gratulation an alle Athleten und Athletinnen zu den hervorragenden Leistungen!

Nachdem auf unseren Schanzen schon lange kein Schneetraining mehr durchführbar war, können wir den Beginn des Sommertrainings kaum erwarten und freuen uns auf die nächsten Bewerbe. Ein riesiges Dankeschön an alle, die unseren jungen Sportlern das Training und die Teilnahme an Bewerben ermöglichen! Sollten mutige Kids Lust haben unser kleines Team rund um Volker Pichler zu verstärken, meldet euch einfach im Sportbüro!

Impressionen NK / SPL / SKIMO



Jubelnde Kinder beim Langlaufrennen



Auch die Kleinsten waren schon am Start. Vielen Dank an Biohof Lebenbauer, Hartberg.



Nils Oberauer und Julian Tritscher



Die Preise für den Austriacup 2024



Luise Tritscher



Julian Tritscher



Jonas Fischbacher und Paul Walcher



Julian Tritscher



Luise Tritscher



Jonas und Paul in Planica



Jonas Fischbacher



Paul Walcher



Julian Tritscher



Vereinsmeister SKIMO 2024 Nils Oberauer



Kenji Grossegger



Kilian Rettensteiner



Vereinslauf SKIMO 2024



Die Ramsauer Athleten beim Heimweltcup



Julian Tritscher



Jonas und Paul in Planica



Weltcup in Ramsau mit Maskottchen Kali

Impressionen NK / SPL / SKIMO



Annika beim Training in der Trampolinhalle



Annika Buchner bei einem der ersten Versuche auf der 60er



Erik beim Camp in Villach mit Michael Hayböck



Der Sophie ist nichts zu steil



Lian bei seinem ersten Winter-Austriacup



Philipp stürmt zum 2.Rang



Erik Schwaiger beim Austriacup in Saalfelden



Lukas Wieser fliegt auf den 3. Platz beim Austriacup in Bischofshofen



Simon Grossegger auf dem Weg zum 1. Platz



Philipp Tritscher ist bereit für seinen Einsatz beim LC in Ramsau



Sophie - sichtlich zufrieden



Luise im Team zwei Mal Österreichische Meisterin



Xavier in der verdienten Pause beim Camp in Villach



Tobias Pichler - auch im Team ganz stark beim Austriacup in Bischofshofen



Simon wie wir ihn kennen



Matthias Ahornegger beim LC in Ramsau



Luise Tritscher - Rookie of the Year



Lian Pichler marschiert zum ersten Austriacupeinsatz



Xavier Wolczyk ist die meiste Zeit in der Luft



Matthias Ahornegger - bester 2012er beim Austriacup in Saalfelden



Lukas beim Start zu einem seiner letzten Kombinationen - ab jetzt wird nur noch gesprungen



Annika Buchner fiebert dem Rennen entgegen



Tobias bekommt für den Sprung eine 19,0

Das Lager der WSV Ramsau Langläufer lieferte ein weiteres Mal eine **großartige Saison ab!**

Allen voran natürlich die sensationelle Saison von **Mika Vermeulen**, der im Rennwinter 2023/24 endgültig in der Weltspitze der Langläufer angekommen ist!



Mika Vermeulen Foto: Gregor Sieder

Mit einem 4. Platz gleich zu Saisonstart beim Weltcup in Ruka/FIN lässt uns Mika auf „mehr“ hoffen – und das liefert er... Sein erster Weltcup-Stocklerplatz über 15km Skating in Canmore/CAN (3.) und mehrere Top-Ten Plätze im Laufe des Weltcup-Winters begeistern ganz Langlauf-Österreich!

Der WSV Ramsau ist stolz, einen der besten Langläufer der Welt in seinen Reihen zu haben, der mit seinen Leistungen, seiner Einstellung und seiner Begeisterung und Liebe zum Nordischen Skisport ein tolles Vorbild für unseren Nachwuchs ist!



Magdalena Engelhardt

Mit den Schwestern **Magdalena und Katharina Engelhardt** waren zwei weitere Ramsauerinnen bei internationalen Großereignissen im Einsatz. Magdalena qualifizierte sich für die U23 Weltmeisterschaft in Planica/SLO., Katharina durfte erste internationale Wettkampferfahrung bei den Olympischen Jugend-Spielen in Korea sammeln.



Katharina Engelhardt

Unser Langlauf Nachwuchs

Der Austria-Cup Gesamtsieg und der Landescup Gesamtsieg gingen erneut an den WSV Ramsau am Dachstein!

Mehr als 30 Nachwuchssportler sammelten mit tollen Ergebnissen in den zahlreichen Rennen im vergangenen Winter Punkte für unseren Verein - 6 davon konnten sogar Austria-Cup Rennen gewinnen:

Magdalena Engelhardt, Marie Schrempf, Hannah Galler, Mario Schlögel, Georgii Ermolov und Finn Hammerer.

Wir gratulieren jedem Einzelnen von euch und bedanken uns ganz herzlich für euren Einsatz!

Im Austria-Cup stellt der WSV Ramsau am Dachstein auch fünf Einzel-Gesamtsieger, die über die ganze Saison Top-Leistungen zeigten:

- Magdalena Engelhardt (Allg)
- Marie Schrempf (Ju1)
- Finn Hammerer (Sch2)
- Georgii Ermolov (Ju1)
- Mario Schlögel (Allg)



Landescup Gesamtwertung Siegerehrung bei uns in der Ramsau.

- Langlauf

Unglaubliche 16 Österreichische Meistertitel im Langlauf gingen an den WSV Ramsau...

Und das sind unsere GOLDENEN:

2 x Gold für **Magdalena Engelhardt**: Verfolgung CT, Einzel FT (Staatsmeisterin).
Magdalena ist im ÖSV C-Kader.



Magdalena Engelhardt

2 x Gold für **Marie Schrempf**: Skating Sprint, Staffel.
Marie besucht zurzeit die 2. Klasse der Ski-HAK Schladming.



Marie Schrempf

1 x Gold für **Marta Majetny**: Skating Sprint.
Marta ist Schülerin des NAZ Eisenerz.



Marta Majetny

4 x Gold für **Finn Hammerer**: Einzel CT, Skating Sprint, Verfolgung CT, Staffel.
Finn besucht zurzeit die 4. Klasse der Skimittelschule Schladming. Im Herbst wird er in die Ski-HAK Schladming wechseln.



Finn Hammerer

3 x Gold für **Georgii Ermolov**: Einzel CT, Skating Sprint, Verfolgung CT.
Georgii besucht die Oberstufe des Gymnasiums Stainach.



Georgii Ermolov

1 x Gold für **Julius Baier**: Skating Sprint.
Julius geht in die 2. Klasse der Mittelschule Schladming.



Julius Baier

1 x Gold für **Matvej Ermolov**: Staffel.
Matvej besucht derzeit die 4. Klasse der Unterstufe im Gymnasium Stainach. Im Herbst wechselt er dort in die Oberstufe.



Matvej Ermolov

1 x Gold für **Mathias Fischbacher**: Staffel.
Mathias ist in der 2. Klasse der Skimittelschule Schladming.



Mathias Fischbacher

1 x Gold für **Louisa Schrempf**: Staffel.
Louisa ist derzeit Schülerin der 1. Klasse der Ski HAK Schladming



Louisa Schrempf

WSV Ramsau - Biathlon

Das Aushängeschild des WSV Ramsau im Biathlon-Weltcup in der Saison 2023/24 war **Tamara Steiner!** Tamara gelang mit dem 13. Platz beim Weltcupstart in Östersund/SWE ein perfekter Saisonstart. Das Highlight war natürlich ihr Einsatz bei der Biathlon Weltmeisterschaft in Nove Mesto/CZE, wo sie mit dem 13. Platz im Sprint und dem 6. Platz mit der Mixed Staffel groß aufzeigen konnte!



Tamara Steiner Foto: Nordic Focus

Mit **Leonie Pitzer und Anna-Maria Schrempf** (beide ÖSV C-Kader) waren zwei weitere Ramsauer Damen im Biathlon für internationale Großereignisse qualifiziert!



Leonie Pitzer und Anna-Maria Schrempf

Leonie erkämpfte bei der Junioren-Europameisterschaft in Polen im Einzel den fantastischen 2. Platz und konnte die EM-Silbermedaille mit nach Hause bringen. Bei der Junioren-WM in Otepää/EST erreichte sie mit der Junioren Staffel den 5. Platz! Anna Maria feierte diese Saison beim Sprint in Goms/CH ihren ersten Alpencup Sieg. In der Gesamtwertung Alpencup erreicht sie den großartigen 2. Platz!

Bei der Jugend-WM in Otepää/EST erreichte sie mit der Jugendstaffel den 9. Platz.

Unser Biathlon Nachwuchs

Max Urain (Ju2) ist Österreichischer Vizemeister im Sprint. In der Gesamtwertung Alpencup erreicht er den sehr guten 4. Platz.



Max Urain

Georgii Ermolov (Ju1), ist 2-facher Österreichischer Vizemeister im kurzen Einzel und Sprint.



Georgii Ermolov

Louisa Schrempf (Sch2) ist Österreichische Meisterin im Luftgewehr Einzel, sowie Österreichische Vizemeisterin im LG Sprint und in der Verfolgung.



Louisa Schrempf

Unsere Nordischen Nachwuchs-Trainer

„Von nix kommt nix“... Hinter den tollen Erfolgen unserer Nachwuchssportler steht natürlich harte Arbeit. Nicht nur im Winter, denn die Sieger der Winterrennen werden bekanntlich im Sommer gemacht, sondern das ganze Jahr über. An dieser Stelle gebührt unseren nordischen Nachwuchstrainern ein riesengroßes „Dankeschön“ – ohne euch wären all diese Erfolge nicht möglich! Vielen Dank für euren Einsatz, eure Motivation, eure Geduld und euren Optimismus, mit dem ihr unseren vielen WSV-Kids den nordischen Sport vermittelt und so einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unseres Wintersportverein Ramsau leistet!



Ladislav Svanda / Günther Hammerer („Langlauf Renngruppe“)

Herzlichen Dank!



Reinhold Sulzbacher („Rennkids“)



Norbert Baier („Rennkids“)



Daniel Wieser (Skisprung)



Volker Pichler (Skisprung & NK)

Der WSV möchte sich bei seinen Partnern, die auch auf Ramsausport mit Bild, Kontaktdaten und Link präsentiert sind, herzlich bedanken.

Hotels:

Hotel Hochkönig
Hotel Berghof
Hotel Ennstalerhof
Hotel Feisterer
Hotel Sporthof Austria
Hotel Kiehlhuberhof
Hotel Tischlbergerhof

Frühstücks- und Pensionen:

Walcherhof Ramsau
Zeiserhof
Alpenecho
Hermann Franzel

Apartments:

Aparthotel-Ramsau
Appartements Sonnhof
Appartements Nirwana
Appartements Birgbichler
Appartements Reinhard Tritscher

Ramsauer Betriebe:

Waldtechnik Karl Tritscher
Skistube Steiner
Skischule Heinz Pitzer
Elektro Knaus GmbH
Anita Bachler Trafik Ramsau
Vincent & Dorien Vermeulen
Skischule Ramsau
Taxi Hubner
Rittisstadl
Waldcafe Liftstüberl
WM Skischule Ramsau
Inholz Robert Winkler
Erlebnis Rittisberg

WSV Mitglieder international im Einsatz

Roswitha Stadlober —
ÖSV Präsidentin

Christian Perner —
ÖSV Weltcup Damen RTL

Vegard Bitnes —
ÖSV Biathlon Herren

Alois Stadlober —
ÖSV Sportlicher Leiter Langlauf

Reinhard Neuner —
ÖSV Technologiezentrum

Michal Klekner —
ÖSV Service Biathlon

Elias Tritscher —
ÖSV Service Nord. Kombination

Sepp Buchner —
DSV Sportlicher Leiter NK & SPL

Christian Mitter —
Alpin Trainer Norwegen

Michael Bonfert —
DSV Stützpunkt Ruhpolding

Andreas Mitter — Sprunglauf DSV

Gerhard Urain —
Rennsport Fischer Ski Nordisch

Christian Höflehner —
Rennsport Atomic Ski Alpin

Willi Zechner —
Damen Steirischer Skiverband

Peter Landl —
Rennsport Atomic Langlauf

Michael Grossegger —
Rennsport Biathlon Fischer

Willi Engelhardt —
Rennservice Salomon Nordisch

Kevin Plessnitzer —
Nordic Racing Atomic

Paul Tritscher — Schuhservice Atomic

Daniel Wieser —
SPL-Trainer Eisenerz

Alexander Apolt —
Skiakademie Schladming Biathlon

Günther Wimmer —
Skiakademie Schladming Langlauf

Volker Pichler —
Ski NMS Schladming Nordisch

Achim Walcher —
Skiakademie Schladming Biathlon

Jürgen Kandlbauer —
Skiakademie Schladming Alpin

Stefan Schrittwieser —
Skiakademie Schladming Alpin

Impressionen Langlauf und Biathlon



Volle nordische Power: Mathias, Finn, Simon, Lian und Tobi



Der stolze WSV Obmann...



Unsere Gold-Staffel Schüler Mädls: Kathi, Louisa und Kathi



Reinis Rennkids



Ladi mit der Renngruppe in der Skihalle Planica



Unser Team bei den ÖM in Bad Mitterndorf



Eva & Thea im Rennmodus



Reini und Eva



Günther, Louisa, Roland



Unsere Gold-Staffel Schüler Burschen: Mathias, Finn und Matvej



WSV-Jungs nordisch



Finn und Matvej - best friends



Sepp lacht mit der Sonne um die Wette



Gertraud Engelhardt Vasa Lauf in 10 Stunden 58 Minuten



Marit und Sandra



So a Gaudi!



Nordische Mädls - Karolina, Marta, Hannah



WSV Jungs in Planica



Ladi im Einsatz

WSV Vereinsausflug



Alois und Traudi

Am 4. Mai fand unser diesjähriger Vereinsausflug statt, der uns von Ramsau nach Mattighofen zur beeindruckenden KTM Motohall führte, der Highspeed-Welt der Firma KTM. Die Besichtigung war in zwei Gruppen aufgeteilt und bot uns faszinierende Einblicke in das renommierte österreichische Unternehmen.

Nach der Besichtigung genossen wir ein köstliches Mittagessen in Salzburg beim Kugelhof. Gestärkt setzten wir unsere Reise fort und fuhren nach Kirchanschöring in Bayern, wo wir die Firma Meindl besuchten. Dort wurden wir herzlich von der Familie Meindl empfangen. Lukas und Marion Meindl, die seit zwei Jahren ein Haus in Ramsau besitzen, sind auch Mitglieder unseres Vereins und fühlen sich bei uns sehr wohl.

Eine interessante Führung durch die Firma, in der Schuhe noch in Handarbeit hergestellt werden, rundete unseren Besuch ab. Nach einem angenehmen Austausch mit der Familie Meindl traten wir die Rückreise nach Ramsau an.

Insgesamt nahmen 36 Mitglieder an diesem Ausflug teil. Der Wintersportverein Ramsau dankt allen Teilnehmern für ihr Engagement und die kontinuierliche Unterstützung des Vereins.



Andrea und Bernhard bei der Ausfahrt



Das WSV-Team



Führung bei der Firma Meindl Schuhe



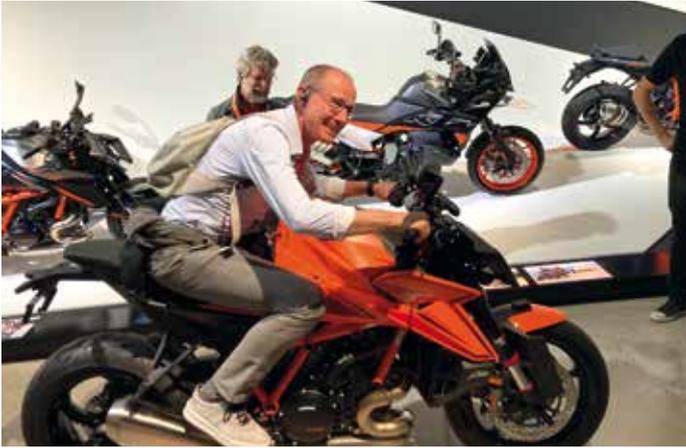
Das WSV Ramsau-Team



Andrea und Gudrun beim Mittagessen im Kugelhof



Vize-Obmann Gerhard Stocker



Alois Stadlober tauscht die Langlaufski für ein Motorrad



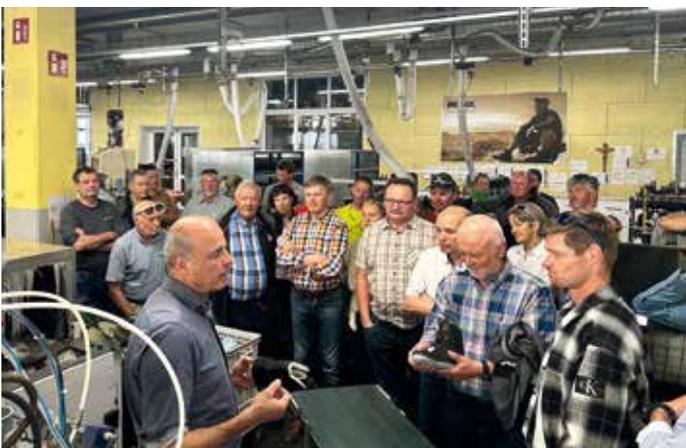
Ausstellungshalle der Motorräder



Das WSV Team bei der Firma Meindl



Bei der KTM-Firmenführung gab es viel zu bestaunen



Führung durch die Firma Meindl Schuhe



Heinz Pruger fühlt sich JUNG



Michi Perners neues Spielzeug



Die Teilnehmer des Ausflugs beim Start in die KTM-Führung

Skibergsteigen

Nils Oberauer (Nationalteam)

Mit einer Silbermedaille und einem 7. Platz bei den U23 Europameisterschaften in Flaine/FRA konnte Nils gleich zu Saisonbeginn seine Top-Form ausspielen. Weiter ging es dann im Weltcup der „Großen“, wo er sich mit 4 Top-20 Platzierungen und drei weiteren Top-30 Ergebnissen in der Weltelite etablierte. Nebenbei ist Nils der erste WSV Ramsau Vereinsmeister im Skibergsteigen, da die Vereinsmeisterschaft dieses Jahr zum ersten Mal im Zuge des Hubsi-Rennens ausgetragen wurde. Als Nationalteam-Athlet und Heeressportler in Hochfilzen kann er sich weiterhin voll auf den Leistungssport konzentrieren.



Nils Oberauer

Julian Tritscher (A-Kader)

Auf eine sehr erfolgreiche Skibergsteig-Saison kann Julian zurückblicken. Bei den U23 Europameisterschaften in Flaine/FRA konnte er mit Platz 9 (Vertical) und Platz 10 (Individual) Spitzenergebnisse erreichen. Ab diesem Jahr muss er bei Weltcuprennen erstmals in der allgemeinen Klasse starten und konnte sich mit 5 Top 30 Ergebnissen als junger Nachwuchsathlet in der Weltspitze etablieren. Julian wurde im Polizeisport aufgenommen und wird im Frühjahr seine Ausbildung in Graz beginnen und kann so auch weiterhin Spitzensport betreiben.



Julian Tritscher

Im 2er Team (Julian + Nils) nahmen die beiden im März an der „Tour de France“ des Skibergsteigens teil – der Pierra Menta. An vier aufeinanderfolgenden Tagen werden täglich 2.000-3.000 Höhenmeter im alpinen Gelände absolviert - also an die 10.000 hm, die die beiden in einer Zeit von 10h 48 min absolvierten. Die beiden Ramsauer konnten dieses „Extrem-Rennen“ auf dem hervorragenden 8. Platz beenden (48 min hinter den Siegern aus Frankreich).



Julian Tritscher und Nils Oberauer

Kilian Rettensteiner (C-Kader)

Kilian konnte dieses Jahr beim U18 Weltcup mit einem 13. & 14. Platz im Vertical und einem 14. & 15. Platz im Sprint starke Ergebnisse im internationalen Nachwuchsbereich zeigen. Bei den Österreichischen Meisterschaften U18 holte er sich den Vize-Meister-Titel.



Kilian Rettensteiner

Lisa Rettensteiner

Lisa musste diese Saison aufgrund von Krankheit pausieren – sie möchte aber nächste Saison wieder bei internationalen Skibergsteig-Bewerben mitmischen!

Vereinsmeisterschaften im Skibergsteigen

Zum ersten Mal wurden heuer im März im Rahmen des bereits traditionellen Hubsi-Laufs die Vereinsmeisterschaften im Skibergsteigen ausgetragen. Bei den Damen holte sich Lydia Prugger den Titel und bei den Herren kürte sich Nils Oberauer zum ersten Vereinsmeister im Skibergsteigen.



Vereinsmeister Skitouren 2024 Nils und Lydia

Wir gratulieren

Karl Fischbacher	60
Romuald Schönfeld	60
Georg Berger	60
Edith Pitzer	60
Reinhard Schrempf	60
Viro Schultz	60
Hans Prugger	60
Franz Perhab	60
Helmut Atzlinger	60
Johann Schrempf	60
Franz Wieser	60
Elisabeth Schwaiger	60
Michael Strebl	60
Ernst Fischbacher	60
Sigrid Bachler	60
Anita Stiegler	60
Richard Schrempf	70
Otilie Reiter	70



Wolfgang Mitter, der im letzten Vereinsjahr seinen 70er feierte, mit Hans-Peter und Alois

Helga Maria Hanrieder	70	Oswald Walser	75
Gerhard Bachler	70	Helmut Schrempf	75
Hans Royer	70	Franz-Josef Rehrl	75
Hermine Landl	70	Karin Tritscher	75
Regina Schneeberger	70	Hermann Simonlehner	75
Johann Stocker	70	Maria Reich	75



Hans-Peter und Alois gratulierten Richard Schrempf zum 70er

Anton Schutti	70	Engelbert Schrempf	75
Gabriele Prugger	70	Fritz Schneeberger	75
Manfred Royer	70	Herbert Reingruber	75
Herbert Walcher	70	Josef Reich	75

Verstorbene

- Fritz-Ewald Schrempf, 15.11.23 – 78. Lebensjahr
- Siegfried Steiner, 06.01.24 – 46. Lebensjahr

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Rennen auf der Fageralm 2024



Andrea, Gertraud und Traudi



Die WSV Ramsau Kinder



Swatch Uhren für die drei roten Trikots Leon, Kathi und Leo



Gruppenfoto beim 1. BZ-Rennen auf der Hochwurzen



Wolfgang Mitter bei den Special Olympics



Andrea



Michi Perner



Startbetreuer Bernie mit Levi Royer



Siegerpodest WSV Ramsau



Strahlende Gesichter beim Gruppenfoto am Hauser Kaibling



Special Olympics 2024



Gertraud Engelhardt, Europameisterin im Klassik Bewerb 42 km, mit den Dachsteinhoheiten Gloria und Georgia Lyons



Loisi und Justy



Dachsteinlauf 2024



Viki Perner Start Reiteralp



Steirische Meisterschaften Schülercup Slalom am Rittisberg

Impressionen aus dem Vereinsjahr



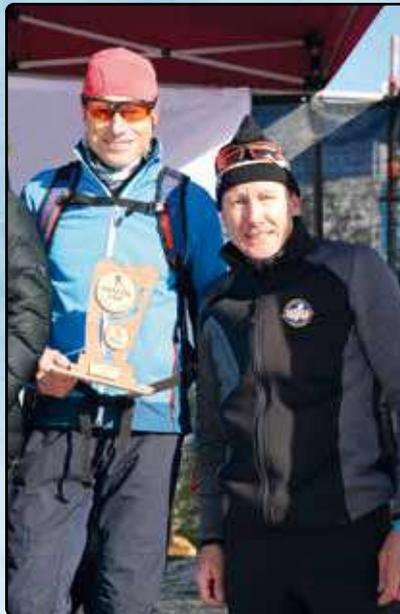
Dachsteinlauf 2024



Special Olympics 2024



Dachsteinlauf 2024



Toni und Alois



Special Olympics 2024



Special Olympics 2024



Dachsteinlauf 2024

Danke an die fleißigen Helfer

Der WSV Ramsau hat nicht nur spitzenmäßige Sportler in allen Disziplinen, sondern ist auch austragender Verein für zahlreiche Sportveranstaltungen.

Neben dem jährlich stattfindenden FIS Weltcup der Kombinierer und dem Dachsteinlauf wurden diese Saison noch ein Kinder-Biathlon-Bewerb, ein Austriacup SPL und NK, ein FIS Lang-

lauf mit ÖM, drei Landescups, zwei Bezirkscups Alpin, zwei Schülercups Alpin, die Landes-Schulmeisterschaften Langlauf, die Orientierungslauf WM und zu guter Letzt die Nationalen Special Olympics ausgetragen.

Um all diese Veranstaltungen professionell abwickeln zu können und die Ramsau als „das Nordische Zentrum“

präsentieren zu können, bedarf es der Mithilfe und Unterstützung vieler einzelner Personen. Daher ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände. Ein besonderer Dank an die RVB – ohne die zur Verfügungstellung der Sportstätten, der Infrastruktur und der tatkräftigen Mithilfe der „RVB-Jungs“, wäre es nicht möglich. Danke!



Topleistungen der WSV Senioren

Nicht nur die jungen Sportler waren in der abgelaufenen Saison sehr erfolgreich, auch unsere Senioren vom WSV Ramsau trugen sich beim Bundesskitag in Hopfgarten/Tirol in die Siegerlisten ein.

Inge Sieder siegte bei den Damen in ihrer Altersklasse, bei den Herren erreichte Gottfried Kornberger den 2. Platz in seiner Altersklasse. Mit Engelbert Walcher, Gerhard Bachler und Franz Tritscher gab es weitere Platzierte. Hervorzuheben ist unser Erich Erlbacher, der mit seinen 86 Jahren (ältester Teilnehmer) so manche Teilnehmer jüngerer Altersklassen „alt aussehen ließ“. Sie sind Vorbilder nicht nur für unsere Jungen, sondern für uns alle - sie zeigen, dass Bewegung und Sport jung hält.



Die WSV Ramsau Senioren beim Bundesskitag in Hopfgarten/Tirol

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Hans-Peter Steiner; WSV Ramsau; Gestaltung und Redaktion: Mag. Silvia Knaus, Sissi Lyons; Fotos: Hans Simonlehner, photo-austria.at, WSV Ramsau am Dachstein, GEPA Pictures, Michael Simonlehner. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

Erlebnis
Rittisberg
Ramsau am Dachstein

PURE LEIDENSCHAFT FÜR WINTERSPORT

Foto: © SPORT 2000/Seben Leitner



SKI-WILLY.COM

IHR FRÜHLINGSGEFÜHL AUF VIER RÄDERN

Der Frühling ist da! Und mit ihm die perfekte Zeit, um sich etwas Neues zu gönnen. Wie wäre es mit einem neuen Subaru?



SUBARU

Jetzt bis zu
€ 2.400,-*
Frühlings-
bonus



Autohaus Tschernitz GmbH

Obere Klaus 212 • 8970 Schladming
Tel. 03687/24606 • www.tschernitz.at

SAFE8

**8 JAHRE GARANTIE
& UNBEGRENZTE
KILOMETERLEISTUNG**

* Alle Preise/Boni sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA und MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. Mindestrabatt für Subaru XV 1.6i € 1.800; Mindestrabatt für Subaru XV 2.0i e-BOXER € 2.400; Mindestrabatt für Crosstrek € 1.500; Mindestrabatt für Forester Modelljahr 2023 € 2.400; Mindestrabatt für Outback Modelljahr 2023 € 2.400; Mindestrabatt für Solterra Modelljahr 2024 € 2.400. Aktion gültig von 17.04.-30.06.2024 bei Kauf eines Subaru Neu- oder Vorführwagens. Nur bei teilnehmenden Subaru Partnern. Mehr Informationen auf www.subaru.at oder bei Ihrem Subaru Partner. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 04/2024

WWW.SUBARU.AT

Zugestellt durch Post.at